

# Begehrte BitBeasts

~\*~Nur Freundschaft kann die Welt verändern~\*~

Von leenrei

## Kapitel 52: Bald geschafft

„Wir sind wieder im Beystadium von Rom. Moderiert wird das ganze wieder von A.J. Topper und Brad Best. Heute finden die letzten drei Kämpfe in Rom statt“, begann Brad.

A.J. Topper sprach weiter: „Zuerst treten heute an, die PPB All Starz gegen die Fairylucks.“

„In der ersten Runde begegnen sich Michael von den PPB All Starz und Sandy von den Fairylucks.“

Die Blader stellten sich gegenüber und machten sich zum Kampf bereit. Als das Signal ertönte, starteten sie ihre Blades und ließen sie in die Arena krachen. Michael ging vorsichtig damit um, da sich in der Mitte der Treibsand befand, doch Sandy war es egal. Sie griff direkt ihren Gegner an. Dadurch war Michael etwas irritiert, schaffte es aber noch ihren Angriff auszuweichen. Durch dieses Ausweichungsmanöver kam er dennoch in den Treibsand, aber auch Sandy gelangte dorthin.

„Dann wollen wir jetzt mal volle Power machen. Los, Trygle! Super Cannon Attack!“, rief der Junge.

Das Mädchen knurrte: „Dann halt so. Los, Ice Bird! Tornado Ice Storm!“

Aus Michaels Blade kam ein gelber Vogel, aus dem anderen erschien ein blauer Vogel. Die Blades stießen mit enormer Wucht gegeneinander und brachten die Arena leicht zum Beben. Michael nutzte die Wut des Gegners aus, wich dem Angriff aus und attackierte sie von hinten. Ice Bird flog aus der Arena.

„Die PPB All Starz haben damit die erste Runde gewonnen“, sagte A.J. Topper.

Brad fuhr fort: „Jetzt sind dran, Steve von den PPB All Starz und Marry von den Fairylucks.“

Die Blader stellten sich gegenüber und schossen beim Signalton ihre Blades in die Arena. Ohne lange zu zögern griff Steve seinen Gegner an, doch diese konnte ausweichen. Marry sah kurz zu ihrem Gegner, blickte dann wieder in die Arena und landete einen kritischen Treffer. Steve konnte der Attacke nicht ausweichen und sein Blade kreiste nun in der Mitte der Arena und war von Treibsand umgeben. Ohne zu zögern schickte Marry ihr Blade hinterher und attackierte Steve weiter. Der Junge war über diese aggressiven Attacken verwundert, aber das Mädchen blickte relativ ruhig und sogar traurig in die Arena.

„Wir sollten den Kampf besser beenden“, begann Steve zu sagen.

Marry blickte kurz zu ihm hoch: „Das sollten wir wirklich! Thunder Horse! Hoof Beat!“

„Na dann! Tryhorn! Attack!“

Aus dem Blade des Mädchens kam ein gelbes Pferd, aus dem anderen erschien ein Stier. Die Blades stießen mit voller Kraft gegeneinander und gelangten beide damit aus dem Treibsand. Doch Marry ließ keine Pause. Thunder Horse kreiste am Treibsand vorbei und schlug mit Tryhorn zusammen. Den Nahkampf gewann aber Marry und Steves Blade flog aus der Arena.

„Jetzt haben die Fairylocks einen Gleichstand erzielt“, meinte A.J. Topper.

Brad sprach weiter: „Es treten an, Rick von den PPB All Starz und Riku von den Fairylocks.“

Die Blader stellten sich gegenüber und zogen beim Startsignal an der Reisleine. Ihre Blades krachten direkt in der Mitte der Arena aneinander. Sie gingen in den Nahkampf und steckten direkt volle Kraft in die Angriffe. Der Blick der zwei ähnelte sich, denn sie sahen ernst, konzentriert und giftig in die Arena. Beide wollten den Kampf gewinnen und das ließen sie auch die anderen spüren. Eine Druckwelle ging von der Mitte der Arena aus und erzeugte einen kleinen Windstoß, der im ganzen Stadium zu spüren war.

„Ich werde dich zermahlen!“, knurrte Riku wütend und blickte auf.

Rick musste daraufhin lachen: „Du dürres Ding? Mich zermahlen? Da lachen ja die Hühner!“

„Sorry, aber Hühner seh ich nicht. Und lustig ist es auch nicht. Aber du wirst sehen wie es ist gegen ein Mädchen zu verlieren, dass deiner Meinung nach ein dürres Ding ist.“

„Hab ich dich jetzt etwa wütend gemacht?“

„Vielleicht. Ein bisschen schon und deshalb werde ich dich besiegen.“

„Das glaubst du doch selbst nicht! Bison! Drop Rock!“

„Tse, glaub ich schon. Los, Guardian Driger! Zeigs ihm! Mega Fly Attack!“

Aus Ricks Blade tauchte ein Bison auf, aus dem anderen erschien ein blauer, fliegender Tiger. Die Blades stießen wieder mit voller Kraft aneinander und brachten zu der Druckwelle noch das ganze Stadium zum Beben. Der Treibsand schien ihren Blades gar nichts auszumachen. Immer wieder krachten sie aneinander. Plötzlich begann Riku zu grinsen. Ihr Blade strahlte auf einmal blau und schien von einer Wand umgeben zu sein, gegen die Rick stieß. Bison wurde zurückgestoßen und Guardian Driger kam mit hoher Geschwindigkeit auf ihn zu. Ricks Blade wurde aus der Arena gekickt.

„Die Fairylocks haben diesen Kampf gewonnen und den Punkt ergattert“, sagte Brad. A.J. Topper fuhr fort: „Die nächsten Teams die antreten sind White Tiger X und Heartgirls.“

„In der ersten Runde treten an, Lee von den White Tiger X gegen Sakuya von den Heartgirls.“

Nachdem die Teams sich ausgetauscht hatten, stellten sich die aufgerufenen Blader gegenüber, nahmen ihre Blades und schossen sie beim Signalton in die Arena. Lee versuchte sich vom Treibsand fernzuhalten, doch Sakuya fand das so lustig, dass sie sich und Lee in die Mitte der Arena kickte. Sie lachte etwas, griff dann aber ihren Gegner an. Nachdem Lee sich wieder gefangen hatte, griff auch er seinen Gegner an. Durch den Druck des Treibsandes wurden ihre Blades kaum von der Stelle bewegt und ihre Attacken waren nicht sonderlich stark, da sie keinen Schwung hatten. Langsam verging Sakuya die Lust in der Mitte der Arena zu bleaden. Sie versuchte wieder aus dem Treibsand zu gelangen, schaffte es aber nicht.

„Dann sollten wir vielleicht den Kampf richtig in Gang bringen“, lächelte Lee.

Sakuya nickte: „Das sollten wir wohl. Los, Setria! Water Claw!“

„Los, Galeon! Black Thunder!“

Aus dem Blade des Mädchens kam ein Delfin, aus dem anderen erschien ein schwarzer Löwe. Die Blades stießen mit großer Kraft gegeneinander und schafften es sich aus dem Treibsand zu drücken. Doch durch ihre Angriffe, landeten sie schnell wieder dort. Sakuya wurde etwas ungeduldig, sie nahm mit ihrem Blade Schwung und setzte einen kritischen Treffer bei Galeon, doch dieser fing ihn zum Teil ab und schaffte es ohne große Probleme Setria aus der Arena zu kicken.

„Die White Tiger X haben damit die erste Runde gewonnen“, sagte A.J. Topper.

Brad meinte: „Weiter geht’s mit Mariah von den White Tiger X und Inola von den Heartgirls.“

Die Mädchen stellten sich gegenüber und schossen beim Startsignal ihre Blades in die Arena. Anders als die zwei zuvor, versuchten sie am Rand zu kämpfen. Dem entsprechend waren auch ihre Angriffe nicht so stark, da sie durch den Schwung nicht in die Mitte gekickt werden wollten. Doch als sich daran nichts änderte und der Kampf keinen Sinn ergab, stießen die Blades stärker und mit mehr Schwung gegeneinander. Wie sie befürchtet hatten, flogen auch ihre Blades in die Mitte der Arena, dennoch versuchten sie dort einen guten Kampf zu bieten. Immer wieder stießen ihre Blades gegeneinander, doch es war kein Ende und kein Sieger in Sicht. Die Mädchen blickten auf, sahen sich an und nickten.

Das rosa haarige Mädchen rief: „Los, Galux! Cat Bites!“

„Du auch, Eleron! Thunder Drive!“, sagte das andere Mädchen.

Aus Mariahs Blade tauchte eine rote Katze auf, aus dem anderen erschien ein gelber Vogel. Nun hatten ihre Blades mehr Kraft und Schwung. Sie gelangten immer wieder aus dem Treibsand, kamen aber auch immer wieder rein. Sie stießen mit großer Kraft aneinander, aber Eleron hatte mehr Kraft. Es nahm Schwung und kickte Galux aus der Arena.

„Jetzt steht es wieder Gleichstand. Es wird spannend weiter gehen“, sagte A.J. Topper.

Brad fuhr fort: „Es treten an, Kevin von den White Tiger X gegen Sheila von den Heartgirls.“

Die Blader stellten sich gegenüber und als das Startsignal ertönte, schossen sie ihre Blades in die Arena. Kevin achtete nicht auf den Sand, sondern griff direkt seinen Gegner an. Sheila versuchte dem Sand auszuweichen, doch durch Kevins Angriffe, war es schwerer als sie dachte. Dann lächelte sie und begann auch einfach nur zu bleaden und griff ohne Achtung auf den Sand ihren Gegner an. Die Blades gelangten auf den Treibsand, krachten aber immer wieder gegeneinander. Durch die Zusammenstöße, kamen sie immer wieder von der Mitte weg, blieben aber auf dem Sand.

„Wollen wir zum Ende kommen. Los, Megafiry! Fire Attack!“, rief die Teamleaderin der Heartgirls.

Kevin nickte: „Dann mal los. Galman! Crazy Monkey!“

Aus Sheilas Blade kam ein brennender Hase, aus dem anderen tauchte ein Affe auf. Die Blades krachten wieder mit großer Kraft gegeneinander und drängten etwas von dem Sand zurück. Durch den Zusammenstoß wurden ihre Blades immer wieder von der Mitte verdrängt. Beide nahmen gleichzeitig Schwung und stießen in der Mitte zusammen. Doch Megafiry hatte mehr Kraft und kickte Galman aus der Arena. Enttäuscht nahm der Junge sein Blade und ging zu seinem Team zurück.

„Die Heartgirls haben somit einen Punkt ergattert“, meinte Brad.

A.J. Topper nickte: „Das letzte Match findet statt zwischen den Majestics und den Saint Shields.“

„In der ersten Runde treten an, Oliver von den Majestics und Joseph von den Saint

Shields.“

Die Teams tauschten und die Aufgerufenen stellten sich zur Arena. Als das Signal ertönte schossen sie ihre Blades in die Arena. Oliver versuchte sich dem Treibsand fernzuhalten, doch Joseph griff ihn direkt an und kickte sein Blade in die Mitte der Arena. Zu seinem Nachteil, kam sein Blade aber auch dorthin. Ihre Angriffe waren nicht sonderlich stark. Immer wieder stießen sie aneinander und versuchten aus dem Sand zu gelangen. Es war aber nicht so einfach, wie Oliver vor dem Match gedacht hatte. Konzentriert blickten die Jungs in die Arena und versuchten ihren Gegner rauszukicken.

„Gegen mich hast du keine Chance“, sagte Joseph siegessicher.

Oliver lachte: „Keine Chance? Wohl eine Menge. Dieses Match gewinne ich.“

„Das werden wir ja gleich sehen, wie du es schaffst.“

„Das werden wir auch. Warts doch einfach ab. Dann wirst du sehen, dass ich der Bessere bin.“

„Heul aber nicht, wenn du gleich verloren hast.“

„Das sollte ich wohl eher sagen.“

„Los, Vanishing Moot! Great Rock!“

„Los, Unicolyon! Earth Shake!“

Aus Josephs Blade kam ein Elefant, aus dem anderen erschien ein Einhorn. Mit starker Kraft stießen die Blades aneinander und kamen aus dem Treibsand raus. Oliver versuchte am rand anzugreifen, um nicht wieder in der Mitte zu landen, doch Vanishing Moot wich ohne Probleme aus und kickte ihn wieder in den Treibsand. Dann holte es noch Schwung und kickte Unicolyon aus der Arena.

„Die Saint Shields haben somit die erste Runde gewonnen“, sagte A.J. Topper.

Brad fuhr fort: „Weiter geht’s mit Johnny von den Majestics und Mariam von den Saint Shields.“

Die Blader stellten sich gegenüber, warteten auf das Signal und schossen ihre Blades in die Arena als es ertönte. Wie zuvor Joseph ging jetzt Johnny direkt in den Angriff. Mariam versuchte den Attacken noch auszuweichen, doch sie hatte kaum eine Möglichkeit dazu. Als das Blades des Jungen ihren traf, flog es in die Mitte der Arena. Seufzend sah das Mädchen dorthin und wartete, bis Johnny wieder Angriff. Es dauerte nicht lange, bis auch sein Blade in die Mitte kam, um das andere anzugreifen. „Jetzt sollten wir endlich mal Schluss machen. Los, Salamalyon! Fire Rod!“, rief der Junge.

Mariam zischte: „Los, Sharkrash! Abyss Fire!“

Aus Johnnys Blade kam ein feuriger Salamander, aus dem anderen ein Hai. Die Blades stießen mit voller Kraft gegeneinander und schlugen sich wieder aus der Mitte raus. Salamalyon fackelte nicht lange dran rum, nahm Schwung und kickte Sharkrash aus der Arena.

„Jetzt steht es wieder Gleichstand. Der letzte Kampf hier beginnt“, sagte A.J. Topper.

Brad fuhr fort: „Es treten an, Robert von den Majestics und Ozuma von den Saint Shields.“

Die Teamleader stellten sich gegenüber und schossen ihre Blades in die Arena, als das Signal ertönte. Sofort gingen beide in den Angriff, um den Gegner schnellstmöglich aus der Arena zu kicken. Durch diese Taktik kamen sie schnell in den Treibsand und waren in der Mitte der Arena.

„Jetzt können wir es beenden! Los, Flash Leopard! Cross Fire!“, rief Ozuma.

Robert sagte: „Los, Griffolyon! Wing Dagger!“

Aus Ozumas Blade kam ein lilaner Leopard, aus dem anderen erschien ein blauer

Vogel. Die Blades stießen mit großer Wucht gegeneinander und brachten die Arena zum Beben. Robert grinste, nahm Schwung und kickte Flash Leopard ohne Probleme aus der Arena.

„Die Majestics haben gewonnen und den Punkt erhalten“, sagte A.J. Topper.

Brad sprach weiter: „Das waren nun die Kämpfe in Rom. Wir werden uns in Paris wieder sehen.“

Die Blader hatten wieder ein Treffen mit Mister Dickenson, der ihnen sagen konnte, wann das Turnier in Paris beginnen wird. Dieser stand in einem großen Raum und wartete schon.

„Ihr werdet heute Abend fliegen und seid morgen früh in etwa in Paris. Dort bringt euch ein Bus in die Stadt zum Hotel. Was ihr dann macht ist euch überlassen. Am darauf folgenden Tag beginnen die Turniere. Ich hoffe nur, dass ihr euch bis dahin etwas erholt habt“, sagte er.

Die Blader gingen ins Hotel, packen ihre Sachen und wurden vom Bus zum Flughafen gebracht. Mittlerweile waren alle so angestrengt, dass sogar Daichi und Tyson im Flugzeug schliefen.